

## Bei Anlässen im Dorf sind die Männerturner immer dabei

**bst.** Zusammen mit drei Gründungsmitgliedern feierten die Mitglieder der Leutwiler Männerriege dieser Tage in der neu erstellten Waldhütte den 25. Geburtstag ihrer Vereinigung. Man beging den Anlass schlicht und einfach, hielt Rückblick und nahm gerne auch die Geburtstagsgeschenke entgegen.

Nach dem Eidgenössischen Turnfest in Luzern im Jahre 1963 hatten die drei Gründungsmitglieder Hanspeter und Rudolf Baumann sowie Emil Gloor ihre aktive Turntätigkeit beendet und die Männerriege Leutwil gegründet. Anlässlich der Geburtstagsfeier in der Waldhütte durften alle auf 25 «gründlich ausgefüllte» Vereinsjahre zurückblicken, war es doch für die Männerriege «Lüpu» stets selbstverständlich, neben ihrem eigentlichen Zweck auch dann zur Stelle zu sein, wenn man sie zu einem Anlass im Dorf benötigte. Rudolf Baumann verfasste denn auch einen Rückblick auf 25 Jahre Männerturnen in Leutwil, der an der Feier von Obmann Erich Haller, der nun auch schon wieder neun Jahre seines Amtes waltet, verlesen wurde.

«Wöchentliche Turnstunde war am Donnerstag, aber bald schon hatte uns das Faustballspiel fasziniert. Wir mussten aber einsehen, dass dies ohne

Extra-Training nicht geht, belegten wir doch fast immer hintere Plätze. Dies schadete auch dem Zusammenhalt in der Riege. Mit dieser Erkenntnis machten wir dann mit dieser Meisterschaft Schluss und widmeten uns wieder voll dem Turnen. Dabei pflegten wir auch die Kameradschaft und taten erst noch etwas für unsere Gesundheit.

Für die Männerturner ist es eine Selbstverständlichkeit, auch an anderen Anlässen mitzuwirken. So übernahmen wir am Jugendfest 1970 die Festwirtschaft, was uns nachher den Spottnamen 'Wirtverein' eintrug. Nachdem sich unsere Dorfvereine 1975 bereit erklärt hatten, an der Innenrenovation der Turnhalle mitzuhelfen, wurde im Frondienst ein schönes Stück Arbeit geleistet. Danach gab es etliche kleine, schöne Festchen.

Immer wenn es galt, einen Umzug durchzuführen – Jugendfest, 700-Jahr-Feier, Einweihungen – fehlte die Männerriege auf keinen Fall. 1976 wurde Leutwil die Ehre zuteil, ein Kreisturnfest zu organisieren. Unsere Riege half tatkräftig mit. Noch im gleichen Jahr wurde eine rund 300 Meter lange Wasserleitung zur Waldhütte gegraben, wieder unter tatkräftiger Mithilfe der Männerriege. Und beim Aufbau der neuen Waldhütte 1987 war die Männerriege selbstverständlich auch dabei.

Nach den Turnstunden pflegen wir die Kame-

radschaft, wenn möglich mit einem Jass. Dabei wird es natürlich immer Mitternacht. Frühjahrszusammenkünfte oder Herbstversammlungen der Männerturnvereinigung Kreis Kulm durchzuführen oder zu besuchen, ist Ehrensache. Wenn immer möglich, nehmen wir auch an Turnfesten teil. Alle Jahre gehört eine zweitägige Reise in unser Programm.

Schon entliche Jahre laden wir unsere Ehefrauen im Januar zu einem Fischessen ein, was sich grosser Beliebtheit erfreut. Dieses Jahr, anlässlich unseres 25-Jahr-Jubiläums, planen wir eine deitägige Reise mit dem Car ins Ausland und im Herbst einen gemütlichen Jubiläumsabend mit unseren Frauen.»

Geburtstagsgeschenke gehörten natürlich auch zu diesem Jubiläum. Die Vereinsdelegationen waren mit entsprechend «befrachteten» Briefumschlägen ausgerüstet, die Obmann Haller dankend entgegennahm. Gemeindeammann Peter Graf hatte eigens ein Gedicht verfasst und – zu Hause vergessen. «Jetzt hani de choge Brief lo ligge», meinte der Ammann, machte sich auf den Weg und holte das Präsent. Eine schöne Geste der Gemeinde Leutwil, sie überliess ihrer Männerriege für diesen Anlass die Waldhütte gratis.



Männerriege Leutwil feierte Geburtstag: Gemütliches Fest in der Waldhütte; die Gründer Hanspeter Baumann, Rudolf Baumann, Emil Gloor.

(bst.)